

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier

Dezember und Jahr 2006

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 29.01.2007
Artikelnummer: 2140921061124

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 41 33 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats/
Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:

Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung; Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.
- 5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www-ec.destatis.de/>

Zeitreihenergebnisse:
<http://www.destatis.de/genesis>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzuliefern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steuer-

aussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechnete Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbraucht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben

- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Dezember		Veränderung	Januar bis Dezember		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	4 129	3 322	24,3	72 088	100 823	– 28,5
5	40 239	25 014	60,9	769 128	568 613	35,3
6	28 098	27 969	0,5	646 226	490 195	31,8
7	60 055	62 568	– 4,0	804 209	810 273	– 0,7
8	12 739	18 001	– 29,2	168 213	222 467	– 24,4
9	184 310	166 426	10,7	2 747 957	2 210 011	24,3
10	346 377	329 741	5,0	5 381 842	5 127 264	5,0
11	6 358 259	6 482 958	– 1,9	77 660 779	77 648 408	0,0
12	1 230 636	1 268 733	– 3,0	15 595 843	15 695 292	– 0,6
13	131 463	105 108	25,1	1 639 086	1 323 444	23,9
14	6 788	9 275	– 26,8	83 384	71 661	16,4
15	18 380	15 377	19,5	228 677	214 892	6,4
16	45 060	47 576	– 5,3	454 793	462 234	– 1,6
17	15 726	12 062	30,4	176 946	145 821	21,3
18	26 770	21 746	23,1	257 757	187 638	37,4
19	6 640	4 598	44,4	80 609	69 897	15,3
20	218	235	– 7,3	3 139	4 030	– 22,1
21	298	311	– 4,3	2 943	2 280	29,1
22 bis 35	2 897	607	377,6	19 618	10 319	90,1
Insgesamt	8 519 080	8 601 628	– 1,0	106 793 238	105 365 563	1,4
davon						
Versteuert	7 571 499	7 620 426	– 0,6	91 796 628	91 294 000	0,6
Steuerfrei	947 582	981 202	– 3,4	14 996 610	14 071 563	6,6
in EU-Länder	730 486	783 356	– 6,7	11 688 016	10 991 814	6,3
in Drittländer u.a.	197 216	176 269	11,9	3 111 464	2 867 397	8,5
als Haustrunk	19 880	21 577	– 7,9	197 130	212 352	– 7,2

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Dezember		Veränderung	Januar bis Dezember		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	28 701	7 023	308,7	647 124	341 622	89,4
6	20 307	19 373	4,8	457 006	377 616	21,0
7	5 156	3 483	48,0	109 700	88 972	23,3
8	175	308	– 43,1	3 245	3 358	– 3,4
9	36 019	36 732	– 1,9	734 257	721 922	1,7
10	47 570	47 963	– 0,8	657 498	633 388	3,8
11 bis 35	66 602	62 163	7,1	903 728	817 715	10,5
Insgesamt	204 530	177 045	15,5	3 512 558	2 984 594	17,7

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Dezember		Veränderung	Januar bis Dezember		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	580 676	578 072	0,5	7 467 121	7 398 968	0,9
Bayern	1 776 599	1 796 794	– 1,1	22 848 578	22 701 333	0,6
Berlin / Brandenburg	298 342	292 340	2,1	3 598 024	3 523 202	2,1
Hessen	268 488	259 923	3,3	3 350 184	3 228 190	3,8
Mecklenburg-Vorpommern	240 635	237 558	1,3	3 109 209	2 999 427	3,7
Niedersachsen / Bremen	900 166	926 793	– 2,9	12 066 818	11 542 943	4,5
Nordrhein-Westfalen	2 143 758	2 220 524	– 3,5	26 439 633	26 253 526	0,7
Rheinland-Pfalz / Saarland	610 064	635 706	– 4,0	8 044 286	7 874 180	2,2
Sachsen	760 970	771 395	– 1,4	8 832 872	8 766 609	0,8
Sachsen-Anhalt	271 204	279 133	– 2,8	2 908 764	2 825 325	3,0
Schleswig-Holstein / Hamburg	361 654	293 977	23,0	4 520 251	4 573 596	– 1,2
Thüringen	306 524	309 414	– 0,9	3 607 498	3 678 265	– 1,9
Deutschland ...	8 519 080	8 601 628	– 1,0	106 793 238	105 365 563	1,4

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Dezember		Veränderung	Januar bis Dezember		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	492 929	511 197	– 3,6	6 325 810	6 417 489	– 1,4
Bayern	1 576 080	1 610 647	– 2,1	19 854 854	20 015 350	– 0,8
Berlin / Brandenburg	294 572	280 950	4,8	3 518 147	3 387 457	3,9
Hessen	263 354	252 347	4,4	3 249 163	3 123 895	4,0
Mecklenburg-Vorpommern	231 629	232 285	– 0,3	2 933 277	2 896 220	1,3
Niedersachsen / Bremen	602 017	589 132	2,2	6 729 844	6 529 209	3,1
Nordrhein-Westfalen	2 003 974	2 063 565	– 2,9	24 208 584	24 086 384	0,5
Rheinland-Pfalz / Saarland	468 323	493 410	– 5,1	5 908 406	5 975 561	– 1,1
Sachsen	739 751	739 617	0,0	8 637 438	8 537 191	1,2
Sachsen-Anhalt	266 408	278 386	– 4,3	2 861 786	2 814 386	1,7
Schleswig-Holstein / Hamburg	346 639	283 774	22,2	4 226 126	4 122 851	2,5
Thüringen	285 823	285 116	0,2	3 343 191	3 388 007	– 1,3
Deutschland ...	7 571 499	7 620 426	– 0,6	91 796 628	91 294 000	0,6

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Dezember

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg	75 652	59 763	10 263	5 340	1 832	1 773
Bayern	151 566	136 583	40 966	40 716	7 987	8 847
Berlin / Brandenburg .....	.	.	249	703	395	418
Hessen .....	.	.	.	1 984	1 168	1 233
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	1 277	228	268
Niedersachsen / Bremen	202 613	258 698	94 376	77 767	1 160	1 196
Nordrhein-Westfalen	119 015	138 463	17 125	14 603	3 645	3 893
Rheinland-Pfalz / Saarland	129 192	131 137	11 153	9 665	1 397	1 494
Sachsen	19 601	17 663	.	.	1 055	1 124
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	194	533
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	3 582	366	285
Thüringen .....	.	.	.	.	454	513
Deutschland ...	730 486	783 356	197 216	176 269	19 880	21 577

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Dezember

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg	1 034 551	908 565	88 128	53 808	18 632	19 106
Bayern	2 348 707	2 069 451	560 279	525 883	84 737	90 649
Berlin / Brandenburg	61 287	122 189	15 035	9 808	3 555	3 748
Hessen	53 063	59 334	37 588	33 527	10 369	11 434
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	73 010	36 918	27 973	2 531	2 223
Niedersachsen / Bremen	3 654 240	3 450 075	1 670 250	1 548 435	12 483	15 224
Nordrhein-Westfalen	1 879 979	1 820 306	319 874	312 694	31 196	34 143
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 963 380	1 738 302	160 831	148 446	11 669	11 871
Sachsen	173 338	194 211	.	23 867	11 238	11 341
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	2 744	4 737
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	363 172	84 855	84 782	3 197	2 790
Thüringen .....	.	.	126 338	.	4 778	5 088
Deutschland ...	11 688 016	10 991 814	3 111 464	2 867 397	197 130	212 352

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Dezember

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg	36 173	34 798	531 042	534 212	13 461	9 063
Bayern	89 399	84 152	1 663 732	1 687 337	23 468	25 304
Berlin / Brandenburg	13 440	14 187	279 828	272 314	5 073	5 839
Hessen	21 650	24 465	242 892	230 292	3 945	5 166
Mecklenburg-Vorpommern	24 217	19 714	208 434	212 124	7 984	5 720
Niedersachsen / Bremen	129 364	116 277	761 311	803 327	9 492	7 189
Nordrhein-Westfalen	107 931	107 525	2 033 041	2 109 592	2 786	3 407
Rheinland-Pfalz / Saarland	91 499	90 617	486 029	515 209	32 535	29 881
Sachsen	43 391	44 644	705 296	715 579	12 283	11 172
Sachsen-Anhalt	60	256	270 058	277 466	1 086	1 411
Schleswig-Holstein / Hamburg	88 656	65 916	265 470	223 452	7 529	4 609
Thüringen	30 167	30 490	273 223	275 896	3 134	3 028
Deutschland ...	675 947	633 041	7 720 357	7 856 799	122 776	111 787

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Dezember

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg	635 095	579 950	6 698 786	6 750 278	133 240	68 740
Bayern	1 427 244	1 389 368	21 191 848	21 069 233	229 487	242 732
Berlin / Brandenburg	226 223	195 415	3 318 906	3 272 768	52 894	55 019
Hessen	353 783	360 416	2 971 557	2 839 492	24 844	28 282
Mecklenburg-Vorpommern	423 822	387 927	2 600 678	2 543 714	84 709	67 786
Niedersachsen / Bremen	1 877 653	1 638 898	10 054 583	9 777 478	134 581	126 567
Nordrhein-Westfalen	1 868 388	1 514 847	24 531 506	24 698 911	39 740	39 768
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 396 671	1 184 480	6 251 871	6 331 434	395 744	358 266
Sachsen	609 006	546 855	8 123 844	8 134 390	100 022	85 363
Sachsen-Anhalt	1 201	1 211	2 895 763	2 811 780	11 800	12 333
Schleswig-Holstein / Hamburg	1 373 627	1 352 213	3 076 264	3 168 255	70 360	53 128
Thüringen	396 951	378 066	3 180 103	3 269 411	30 444	30 788
Deutschland ...	10 589 664	9 529 646	94 895 708	94 667 144	1 307 866	1 168 772